



# Mitteilungen aus dem



# Markt Altomünster

Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten  
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 70 vom 25. März 2021

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

langsam neigt sich der Winter dem Ende zu.

Auch wenn sich die Temperaturen Richtung Frühling bewegen, bestimmen die Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen seit nunmehr einem Jahr unser tägliches Leben.

Ich denke, uns alle verbindet der gemeinsame Wunsch, durch die fortschreitenden Impfungen die Pandemie in den Griff zu bekommen, um baldmöglichst zu einem normalen Alltagsleben zurückkehren zu können.

Besonders den vielen Ehrenamtlichen möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz aussprechen. Allzu gerne hätte ich mich am Ehrenamtsabend persönlich dafür bedankt. Leider ist das derzeit nicht möglich, wobei es gerade in diesem Jahr noch viel wichtiger gewesen wäre. Denn gerade die unzähligen, ehrenamtlich geleisteten Stunden verdienen einen besonderen Dank.

Aufgrund der Beschränkungen sind viele uns liebege-wordene Veranstaltungen auf der Strecke geblieben. Sehr gerne hätte ich Sie in Bürgerversammlungen persönlich informiert, was in unserer Marktgemeinde letztes Jahr passiert ist.

Der Baufortschritt unserer großen Sanierungsmaßnahme am Gebäude Schultreppe 4 geht langsam auf die Zielgerade. Das Erdgeschoss, wel-

ches künftig unsere neue Kindergartengruppe beherber-



**Michael Reiter**  
1. Bürgermeister

gen wird, ist nahezu fertig gestellt. Am Montag, den 8.3. konnten wir wie geplant den Betrieb aufnehmen und bereits die ersten Kindergartenkinder darin betreuen. Für die Nutzung der Räumlichkeiten der VHS müssen noch Restarbeiten erledigt und der neue Treppenturm inklusive Aufzug für den barrierefreien Zugang fertig gestellt werden. Sobald dies erledigt ist, können wir diese Gebäude-teile für die VHS freigeben und mit den neuen Räumlichkeiten ein noch besseres Angebot bieten. Nach Fertigstellung und sobald es die Beschränkungen zulassen, freue ich mich auf die offizielle Einweihung des Gebäudes.

Wir haben viele neue und wichtige Projekte, die wir auf den Weg bringen möchten. Die Planung einer Seniorentagesstätte mit einem Angebot von bezahlbaren Wohnungen im Obergeschoß hier genauso zu erwähnen, wie die generelle Schaffung von bezahlbarem Wohnraum,

beispielsweise auf einem gemeindeeigenen Grundstück im Sandgrubenfeld. Aber auch der Bau der Ortsanbindungsstraße ist in meinen Augen ein wichtiges Projekt. Hierzu waren einige Leserbriefe in den Zeitungen zu finden. Leider wurden hier oftmals Sachverhalte aus dem Zusammenhang gerissen und nicht richtig dargestellt.

Ich plane, sobald es die Beschränkungen wieder zulassen, zu diesem Projekt eine Informationsveranstaltung in Präsenz abzuhalten, um Fakten zu erklären und den aktuellen Stand aufzuzeigen, der bisher erarbeitet und durch das Gremium abgewogen wurde. Dabei wird die Möglichkeit bestehen, Fragen direkt zu stellen.

Ich selbst begleite dieses Projekt schon seit 13 Jahren in den Gremien. Der Anfang liegt noch viel weiter zurück. Persönlich bin ich von der Notwendigkeit überzeugt.

Dieser kleine Auszug aus den anstehenden Projekten bietet einen Einblick, vor welchen Herausforderungen Verwaltung und Gemeinderat stehen, um einen Haushalt für dieses und die nächsten Jahre aufzustellen. Und das vor dem Hintergrund sinkender Steuereinnahmen und zusätzlicher Ausgaben, die zurzeit nötig sind.

Viele Geschäfte und Bürger in unserer Marktgemeinde sind von den Beschränkungen und Schließungen stark betroffen. Darum liegt mir etwas besonders am Herzen.

Unterstützen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten unsere lokalen Geschäfte, Gaststätten und Dienstleister, damit sie diese sehr schwere Zeit überstehen und wir uns auch künftig noch über Gaststätten und Geschäfte vor Ort freuen können.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen trotz aller Umstände viel Erfolg, Durchhaltevermögen und das Wichtigste in dieser Zeit ... Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße  
Michael Reiter  
Erster Bürgermeister

## Neuer Kulturspiegel

Das farbenfrohe Titelbild des neuen Altomünsterer Kulturspiegels sticht dem Betrachter schnell ins Auge und ist der Beweis dafür, dass es eine neue Ausgabe gibt, die bereits in alle Haushalte von der Gemeinde Altomünster, Kleinberghofen und dem benachbarten Hilgertshausen/Tandern verteilt wurde.

Das Bild zeigt den Kunstweg im Altowald, dessen Idee von der Kabarettistin Martina Schwarzmann und der Kulturreferentin Susanne Köhler stammte „und der ganz toll eingeschlagen hat“, wie Bürgermeister Michael Reiter bei

der Vorstellung des neuen Kulturspiegels bemerkte. Es gibt natürlich auch diesmal wieder eine ganze Reihe von schönen Beiträgen, die es wert sind allesamt gelesen und betrachtet zu werden, so Liebhart, bei seiner Vorstellungsrunde.

Bürgermeister Michael Reiter dankte in dieser Vorstellungsrunde, allen die am neuen Kulturspiegel mitgewirkt haben, sowie der vhs unter der Regie diese Broschüre erstellt werden kann. Wer keinen Kulturspiegel bekommen hat kann einen am Infobüro abholen.



v.l. Monika Mehlert, Maria Kreppold, Bürgermeister Michael Reiter, Wilhelm Liebhart

## Die Hexen in Heimarbeit

Sie hätten schon furchtbar gern den Altomünsterer Bürgermeister Michael Reiter kennengelernt, die Hexen aus Unterzeitlbach, aber das blieb ihnen heuer wegen der Pandemie verwehrt.

Aber ganz so wollten sie den unsinnigen Donnerstag, ihren großen Tag und das seit über 20 Jahren einfach nicht vorbegehen lassen. An den Geschäften prangten deshalb schon kleine Plakate, dass die Hexen im nächsten Jahr mit Sicherheit wiederkommen werden. Und für ihr „Remide-mi“ im Rathaus, ja da hatten sie sich etwas gan

z Besonderes ausgedacht. Die Hexen hatten im „Home-office“ schwer und sehr kreativ gearbeitet und damit auch eine Direktübertragung ins Rathaus geschaltet. Doch damit es so weit kam, dass Bürgermeister Reiter und sein Fußvolk das ganze Spektakel sehen konnten, war erst einmal der Bote von Unterzeitlbach notwendig, dessen Dienst zweiter Bürgermeister Hubert Güntner natürlich auch freudig übernommen hatte. Er hatte ihm eine Kiste zu übergeben, fest verriegelt mit einem Schloss. Dazu ein



v.l. Hubert Güntner und Michael Reiter bei der Übergabe des Hexenordens

Link für den PC zur Übertragung. Doch bis endlich dann ein Bild auf den großen Bildschirmen im Sitzungssaal erschien, dauerte es und brauchte eine ganze Reihe von gemeinsamen Versuchen der beiden Bürgermeister, bis endlich die Technik klappte. Die Rathausleute warteten natürlich schon gespannt, was jetzt kommen sollte, denn diesen historischen Augenblick eines digitalen Hexenbesuches, den wollten

auch sie nicht versäumen. Endlich war es dann so weit, dass zwei Hexen auf dem Bildschirm erschienen und den Bürgermeister, leider „unbekannter Weise“ herzlich begrüßten.

Dann aber erklärten sie ihm, dass er nur anhand der vier richtig gelösten Fragen, das Schloss der Kiste knacken kann. Und schon ging los mit der Quizsendung und der ersten Frage, wie viele Unterzeitlbacher Hexen es eigent-

lich gibt. Danach wurde gefragt, seit wann die Hexengilde hier schon besteht, was leicht gelöst wurde, das sie erst vor zwei Jahren ihr 20jähriges Umtreiben feiern konnten. Auch die Anzahl ihrer Auftritte am Hexendonnerstag konnte mit sehr viel (22 an der Zahl) geklärt werden und die Frage, der wievielte Bürgermeister Michael Reiter eigentlich in der Gemeinde ist, konnte dieser wie aus der Pistole geschossen mit dem 16. Rathauschef, beantworten.

Nach einer Nachbesserung ließ sich die geheimnisvolle Kiste schließlich öffnen. Hubert Güntner griff als erster hinein und beförderte einen Hexenorden, der natürlich auch einen Mundschutz trug, heraus und überreichte ihn stellvertretend für die Zeitlbacher Hexen dem Bürgermeister.

Die vielen kleinen Schnäpschen, die ebenfalls in der Kiste waren, wurden dann humorvoll von den einzelnen Hexen bestens als Hexentrunk angeboten, garniert mit einem flotten Trinkspruch oder einem Gstanzl, das diesmal natürlich mit ei-

nem „Corona di ria“, endete. Denn wie bemerkte eine Hexe dann sehr drastisch: „Kaum war der Michaelius do, hod a scho de Corona mitbrocht“. Auf jeden Fall aber gaben die Hexen ihm den guten Rat: „Mach einfach alles, was für uns guad is!“ Und sie alle freuen sich schon unbändig auf den 24. Februar 2022, denn da gehen sie dann nicht mehr in den Wald, wie heuer zu ihren Aufnahmen, sondern kommen wieder ins Rathaus, um endlich den Bürgermeister kennenzulernen. Auch Michael Reiter freut sich schon sehr darauf, endlich die temperamentvollen Hexen aus Unterzeitlbach selber zu sehen, die teilweise nun schon in zweiter Generation bei diesem Spektakel mitmachen.

Die Überraschung diesmal habe ihn „sakrisch gfreit“. Reiter bedankte sich auch bei Hubert Güntner, als dem Boten der Hexen und gab ihm für die Hexen ein Geschenk mit- „mit Alkohol, dann passt scho.“ Zudem gab es einen kräftigen Applaus vom Rathausvolk für diese nette und einfallreiche digitale Begegnung.

### Nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 27. Mai 2021.

Wir bitten um Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt bis spätestens 05.

Mai 2021 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

## Wilde Müllhalde

So etwas, wie vor kurzem neben einem Schuttcontainer am Bahnhofsgelände entdeckt wurde, das darf sich in keinem Fall mehr wiederholen: eine wilde Müllablagerung, dazu ausgediente Elektrogeräte, übrige Möbel und weiterer Abfall. Bürgermeister Michael Reiter zeigte dem Gemeinderat das Bild, das sich dort darbot und war mehr als entrüstet, dass solche Zustände im Markt anzutreffen sind. Das Ratsgremium war genauso entsetzt, denn dort würde sich dann leicht Ungeziefer ansiedeln. Beinahe aber schmunzeln

musste man dann doch, denn der Bürgermeister verkündete, dass in den Ablagerungen durchaus noch Namen und Adressen der „Täter“ zu finden waren. Auf jeden Fall werden diese mit einer Anzeige rechnen können, denn solche Zustände werde man keinesfalls dulden. Für dieses Mal jedenfalls sorgte der gemeindliche Bauhof hier wieder für Ordnung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Müll abladen an dieser Stelle nicht gestattet ist. Dieser ist am örtlichen Recyclinghof oder in der Hausmülltonne zu entsorgen.



### Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil) Bürgermeister Michael Reiter, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0 Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325 Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber Dachauer Nachrichten Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 77, gültig seit 01.01.2021 Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint das nächste Mal am

**27. Mai 2021**

Anzeigenschluss: Donnerstag, 13. Mai 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Stefan Langer**

Tel. 08131 / 563-25  
Fax 08131 / 563-49  
stefan.langer@dachauer-nachrichten.de  
www.dachauer-nachrichten.de



## Abschied in Ruhestand

Zu Jahresbeginn überreichte Bürgermeister Michael Reiter und Geschäftsstellenleiter Christian Richter die Entlassungsurkunde an Michael Eggendinger, der nun in seinen wohlverdienten Ruhestand einging. Eggendinger war seit

1992 in der Gemeinde Altomünster als Leiter der Finanzverwaltung tätig.

Unter seiner fachmännischen Leitung führte er unter anderem die Personalstelle, war Standesbeamter, Rentenberater und EDV Beauftrag-

ter. Doch nicht nur fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten zeichneten ihn aus. Im Umgang mit den Altomünsterer Bürgern stand er Jedem mit Rat und Tat zur Seite. Die Gemeinde dankt ihm für sein unermüdliches Engagement.



## Sitzungstermine

### Bauausschuss:

Dienstag, 13.04.2021

Dienstag, 11.05.2021

### Marktgemeinderat:

Dienstag, 27.04.2021 „

Dienstag, 18.05.2021

### Haupt- und Finanzausschuss:

Mittwoch, 14.04.2021

**KOSMETIKSTUDIO**  
Petra Bayer

Randolfstr. 7 · 85250 Altomünster-Randelsried  
Telefon 08259-8970705 · [www.kosmetikstudio-petra-bayer.de](http://www.kosmetikstudio-petra-bayer.de)

## Unterstützung am Bauhof



Seit dem 1. Februar wird Mario Freund den Bauhof des Marktes unterstützen. Erster Bürgermeister Michael Reiter und Vorarbeiter Stefan Richter begrüßten Herrn Freund herzlich und wünschten ihm für seine neuen Aufgaben viel Erfolg.

**Setzmüller**  
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

[www.setzmueeller.de](http://www.setzmueeller.de)

**Internorm** MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

**Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried**  
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr  
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

**Für GKV-Versicherte: Private Vorsorge leicht gemacht!**

**Sparen Sie nicht bei Zahnersatz, Brillen und Co.**

## Aus dem Einwohnermeldeamt

### Sterbefälle:

Peter Wilhelm,  
Wachinger Anna,  
Lesti Xaver,  
Busuioc Tiberiu,  
Ankner Josef,  
Beßler Siegfried,  
Gönczy Josef,  
Dollhopf Angelika,  
Rabl Michael,  
Rieger Elisabeth,  
Hartmann Rosa, Höß Katharina,  
Regina Winterholler,  
Seitz Ingeborg,  
Fischer Stefan,  
Surova Olga,

Hotter Irene

### Eheschließungen:

Onyski Daniel und Dübener Johanna, beide wohnhaft in Markt Indersdorf  
Schenk Julian und Schenk Melanie, geb. Stimpfle, beide wohnhaft in Oberzeitlbach

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden nur noch auf Anfrage der Bürger Fotos, Jubiläen und Geburten veröffentlicht.

Wer seinen runden Geburtstag, seine Hochzeit oder eine Geburt erwähnt haben möchte, gibt bitte im Info-Büro unter der Tel. 08254/9997-44 oder per Mail: [info-buero@altomuenster.de](mailto:info-buero@altomuenster.de) Bescheid.

### Top-Kombi: ZahnProfi CEZP + StartAmbulant

- Hochwertiger Zahnersatz und weitere attraktive Zahnleistungen
- Sehhilfen
- Ambulante Vorsorgeuntersuchungen und Schutzimpfungen
- Naturheilverfahren
- Auslandsreisenschutz bis zu 42 Tage

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co.KG  
Geschäftsstelle Daniel Filser

Herzog-Georg-Str. 4  
85250 Altomünster  
Tel. 0 82 54 - 90 90  
[daniel.filser@continentale.de](mailto:daniel.filser@continentale.de)



## Altbürgermeister Anton Hofberger wäre 100 Jahre alt

Am Samstag, 16. Januar hätte Altbürgermeister Anton Hofberger seinen 100. Geburtstag begehen können. Grund genug, ein wenig zurückzublicken auf einen wichtigen Zeitabschnitt in der Geschichte des Marktes Altomünster, das er über 30 Jahre lang mitgeprägt hat.

Als ältester Sohn von Anton und Anna Hofberger wurde Anton Hofberger geboren, wuchs hier auf, ging in die Schule und musste schließlich bald das elterliche Anwesen übernehmen. Doch knapp mit 20 Jahren wurde er 1940 in die Munitionsfabrik in Buchberg dienstverpflichtet und ein Jahr später auch zur Wehrmacht eingezogen. Er musste den Russlandfeldzug mitmachen und geriet in russische Gefangenschaft, aus der er erst 1950 heimkehren konnte. Schon 1953 trat er mit Maria Keller aus Hohenried (beim Strixl) vor den Traualtar und zog mit ihr die drei Töchter groß. Später erfreute er sich an den Enkelkindern und genoss das Beisammensein im Kreis seiner Familie.

Das war die private Seite von Anton Hofberger, denn 1956 begann seine politische Laufbahn, nachdem sein Vater im gleichen Jahr sein Bürgermeisteramt aufgab und er statt dessen in den Altomünsterer Gemeinderat einzog. Schon in der nächsten Periode wurde er zum 2. Bürgermeister gewählt. Bereits 1970 übernahm er das Amt des 1. Bürgermeisters, da Dr. Wolfgang Drach sein Amt vorzeitig aus gesundheitlichen



Gründen abgegeben hatte.

Hofberger hatte wohl damals noch nicht ahnen können, welch schwere Aufgabe da auf ihn zurollte mit der Gebietsreform, die bereits 1972 ihren Anfang nahm. Es war für ihn und seinen Gemeinderat nicht leicht, eine Großgemeinde zu bilden und noch dazu sich zwischen dem Altlandkreis Aichach und Dachau zu entscheiden. Da Altomünster aber unbedingt bayrisch bleiben sollte, wählte man Dachau als künftige Kreisstadt. Nach langem Ringen, wer mit wem, fiel die Wahl für die Gemeinden innerhalb der Großgemeinde auf Pipinsried, Randsried, Thalhausen, Wollomoos, Kiemertshofen, Hohenzell und Oberzeitlbach und dem bereits vorher schon freiwillig eingegliederten Stumpfenbach. Pünktlich zum 1. Mai

1978 war der Aufbau der neuen Gemeinde vollzogen und Anton Hofberger tat in den Folgejahren alles, damit die Bürger zu einer Gemeinde zusammenwachsen konnten. Nur einmal hatte er gemeint, für die ganze Gemeinde nur eine Bürgerversammlung zu halten, aber da wurde er eines Besseren belehrt. „Einmal im Jahr kann der Bürgermeister schon bei uns vorbeischauen, das müssen wir schon wert sein“, hatten die Bürger gefordert. Und zudem auch so manche weitere Unterstützung, denn nicht nur einmal flog Bürgermeister Hofberger in den Sitzungen von den Altbürgermeistern um die Ohren, dass die meisten ihrer ehemaligen Gemeinden ja als reiche Braut nach Altomünster eingehiratet haben. Gerade die Anfangsjahre waren also nicht

leicht, doch mit seiner Durchsetzungskraft, Geradlinigkeit, seiner Zähigkeit, aber auch mit seiner Geduld war es ihm gelungen eine Großgemeinde zu einen und doch allen das Gefühl zu geben, dass sie hier gut versorgt und gleichberechtigt sind.

Mit welcher Hartnäckigkeit hatte er darum gerungen, dass der Schulsprengel geändert wird und alle Altomünsterer Kinder auch in Altomünster zur Schule gehen können. Wie sehr hatte er sich um den Erhalt des gemeindlichen Krankenhauses bemüht und ebenso um das Fortbestehen der Marktsparkasse. Letztlich war es aus heutiger Sicht gesehen, der Lauf der Zeit, der langfristig solche Pläne vereitelte. Der Schulsprengel aber konnte erst in den letzten Jahren all das erfüllen, was sich Hofberger schon damals gewünscht hatte.

Er hatte die neue Schule am Faberweg gebaut und vieles weitere mit auf den Weg gebracht. Darunter fällt auch der Ausbau der Bücherei, die Gründung vom Seniorenclub zusammen mit der Pfarrgemeinde, der Bau von Sozialwohnungen und vielem mehr. So hat er es zusammen mit seinem Gemeinderat geschafft Altomünster zu einem Kleinzentrum im Landkreis zu machen, auf das er sehr stolz war und auch sein durfte. Aber auch an Infrastruktur wurde in seiner Zeit viel geschaffen, vom Straßenbau, über Kanalisation, Wasserversorgung, Flurbereinigung, um einiges zu nennen.

Eines war Bürgermeister Anton Hofberger sehr wichtig, der Kontakt zu den Bürgern, ein kleiner Ratsch auf den Feldfluren, der Besuch von Festen und Feiern, der Kontakt zu den Vereinen und nicht zuletzt der gute Kontakt zu den Bundeswehrlern, vor allem in der Richtfunkstation Schmarnzell, mit denen er sich regelmäßig austauschte. In seine Amtszeit fiel die 1250 Jahrfeier des Marktes Altomünster und damit die Idee zu einem ersten Marktfest, das damals allerdings dem Regen zum Opfer fiel. „Er ist immer einer von uns geblieben und sprach die Sprache der Bürger“, hatte Hofbergers Nachfolger Konrad Wagner einmal betont, der ihn 1990 durch sein altersbedingtes Ausscheiden vom Bürgermeisteramt ablöste.

Es ist daher kein Wunder, dass er zahlreiche Ehrungen erfahren durfte von der Ehrennadel des Marktes 1981, zum Bundesverdienstkreuz 1987 bis hin zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft von Altomünster im Jahr 1996.

Der damalige Altomünsterer Pfarrer Wolf Bachbauer, hatte 2004 bei der Beerdigung von Anton Hofberger, der im Alter von 84 Jahren plötzlich starb, ein treffendes Fazit unter Hofbergers Leben gezogen:

„Mit Anton Hofberger ist eine Epoche in der Geschichte von Altomünster zu Ende gegangen, mit einem Mann, der seinen Beruf nicht nur ausgeübt, sondern auch gelebt hat“.

## Helden gesucht - Per App zum passenden Ehrenamt

„Sie haben ein Match!“ - Webanwendung und Mobile App verbindet Organisationen und Ehrenamtliche - und das heldenhaft einfach. Der Landkreis Dachau setzt deutschlandweit als einer der ersten Landkreise auf den digitalen Ehrenamtsvermittler FlexHero. Diese Plattform macht es möglich Engagementangebote und Interessierte schnell und unkompliziert zusammen zu bringen. Hilfsorganisationen, Vereine und ehrenamtlich tätige Institutionen im Landkreis stellen auf dieser Plattform ihre Aktionen und Projekte ein, für die sie Ehrenamtliche su-



chen. Diese erscheinen sofort in der FlexHero App auf den Smartphones der potenziellen Freiwilligen. Die Angebote können nach Ort und Einsatzbereichen gefiltert werden. Neben einer ausführlichen

Beschreibung der Aufgabe finden sich die gewünschten Einsatzzeiten, wo und wann eine Aktion stattfindet, wer noch daran teilnimmt, die Kontaktdaten des Ansprechpartners, welche Softskills man erlernen kann und was sich der Anbieter von den freiwillig Aktiven wünscht. Wer erst einmal schnuppern möchte, kann sich auch ohne Registrierung, die Angebote in der App ansehen. Die, die sich engagieren wollen, können sich per E-Mail-Adresse, Facebook- oder Googleaccount in der kostenlosen APP registrieren. Jetzt nur noch ein Projekt

auswählen, „Mitmachen“ anklicken und schon ist der Kontakt hergestellt - im Chat mit den Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen der Organisationen oder auch mit anderen Ehrenamtlichen. Wer sich schon öfter engagiert hat, kann sich dies in der App anzeigen lassen und als Engagementnachweis ausdrucken. In der App finden sich bereits Anbieter aus dem Landkreis, wie der AWO Kreisverband Dachau, der Kreisjugendring, der vdk Kreisverband Dachau, die Caritas und das Bayerische Rote Kreuz Kreisverband Dachau. Und es werden immer mehr.

Für alle ehrenamtlich tätigen Organisationen, Vereine und Institutionen im Landkreis ist die Nutzung der Plattform FlexHero ebenfalls kostenfrei möglich. Wer dieses Angebot nutzen will meldet sich unter [engagement@lra-dah.bayern.de](mailto:engagement@lra-dah.bayern.de) und bekommt dann einen Registrierungslink zugesendet. Ansprechpartnerin im Landratsamt ist die Leitung des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement, Martina Tschirge und ihr Team. Für alle Bürgerinnen und Bürger gilt: Einfach die kostenlose App FlexHero im App oder Play Store herunterladen und los geht's.

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



## Bauausschuss genehmigt Tiny House

Auf einem Grundstück in der Prof-Dempff-Straße in Altomünster darf ein Tiny House errichtet werden. Der Bauausschuss der Gemeinde Altomünster einigte sich darauf einmütig in seiner jüngsten Sitzung. Das Bauvorhaben der Plan-A-Mitbegründerin Tanja Lademann wurde positiv aufgenommen. Lademann, die das Grundstück in der Prof-Dempff-Straße gepachtet hat, will auch selbst in das 33 Quadratmeter große Häuschen einziehen. Planer ist der Architekt Stefan Gailer (FWG), der allerdings nicht an der Beschlussfassung teilnahm. Er sei auch nicht wirklich Planer, so Gailer, denn es handle sich um ein mobiles Fertigprodukt, das gut zehn Meter lang und 2,70 Meter breit ist. In der Mitte gibt es eine Art Erker und damit einen seitlich aufgeweiteten Wohnbereich. Gailer hatte aber den Antrag gestellt und zwei Befreiungen vom dort gültigen Bebauungsplan beantragt: Die Fuß-

bodenhöhe liegt wegen der Räder rund 50 Zentimeter höher als bei anderen Bauten und die Ecken des Gebäudes sind abgerundet. Beides bereitete keine Schwierigkeiten. Sebastian Huber (FWG) hakte nur wegen des Flachdachs nach. Bürgermeister Michael Reiter erklärte jedoch, dass es bei diesem Bebauungsplan ohnehin abweichendes Dachformen für Nebengebäude oder generell kleine Gebäude oder Anbauten gebe. Auf Nachfrage Hubers, ob man mit diesem Dach nicht einen Präzedenzfall schaffe, entgegnete Bauamtsleiterin Michaela Felber, dass es immer vom jeweiligen Bebauungsplan abhängt und ob es sich um einen Innen- oder Außenbereich handele. Tanja Lademann, die der Sitzung beiwohnte, zeigte sich sehr erfreut über die positive Resonanz des Gremiums. Gegenüber den Dachauer Nachrichten sagte sie: „Ich freue mich, dass der Bau-

ausschuss ein so klares Votum ausgesprochen hat. Zudem freut es mich, dass Michael Reiter als Bauausschussvorsitzender erkannt hat, dass man durch diese Bauform Grundstücke sinnvoll zwischennutzen kann.“ Menschen, die nachhaltig leben möchten, kämen nicht umhin, darüber nachzudenken, „über die Art und Weise wie sie bauen und wohnen nachzudenken“, so Lademann. Die Altomünsterin betont: „Der Bau von Tiny Häusern ist eine von vielen Bauformen welche eine Antwort auf den Klimawandel sind. Zudem reduzieren Menschen, die dem Klimawandel begegnen möchten, ihren Konsum, da auch dieser stark den CO2-Fußabdruck beeinflusst. Folglich braucht man auch weniger Platz, da man weniger Dinge besitzt. Dies alles bedeutet für mich keinen Verzicht, sondern es erhöht meine Lebensqualität, mich auf das Wesentliche zu reduzieren.“ Sabine Schäfer

## Fastenmarkt abgesagt

Der für Sonntag 28. März 2021, geplante traditionelle Fastenmarkt in Altomünster musste wegen der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie leider abgesagt werden. Wir bitten um Verständnis

**Stehr & Hofmann**  
BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:  
Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche  
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28      Tel. 08254 / 12 94  
85250 Altomünster      Fax 08254 / 14 93  
www.stehr-hofmann.de      Mail info@stehr-hofmann.de

## Altifest trotz Corona

**Das Patronzinium ihres Orts- und Klostergründers, des heiligen Alto, das lassen die Altomünsterer auch in Coronazeiten nicht ausfallen.**

So konnten viele Gläubige am Dienstag den 09. Februar gemeinsam mit Pater Bonifatius und Pater Athanasius das Altifest feiern.

Wie gerne hätten alle Besucher das Altolied gesungen mit der Bitte, dass der Heilige schützend seine Hand über die Gemeinde und seine Bewohner halten möge.

Stellvertretend für die Gläubigen durfte es diesmal nur Chorleiterin Helga Trager alleine singen.

Vor gut 130 Jahren hatte es der Volksschullehrer Ignaz Huber gedichtet, der hier nicht nur Lehrer, sondern auch Chorregent und Gemeindeschreiber war und

sein Lied seither beim Altifest und anderen besonde-

ren, örtlichen Anlässen immer gesungen wird.



Das Foto zeigt die Statue vom heiligen Alto mit seiner Gemeinde Altomünster. Sie wurde vor einigen Jahren von der Partnergemeinde Nagyvenyim der Gemeinde als Geschenk mitgebracht.

**ALTO ♦ MAIR**  
**SCHREINEREI**  
FACHBETRIEB FÜR FENSTER  
MÖBEL & INNENAUSBAU  
Bahnhofstraße 13 · Altomünster  
Telefon 0 82 54 / 18 37  
E-Mail: info@schreinerei-mair.de  
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

**Neue Ideen für Bau & Haus**  
z. B. Außenwände durch Lärche-Rhombusleisten verschönern

**Osemann & Staller**  
Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren

Wir verlängern unsere **Schulranzen-Aktion** bis Ende Mai und freuen uns, Ihnen wieder das gesamte Sortiment anbieten zu können.

**Viele Neuheiten im Bereich Schreib-, Spiel- und Haushaltswaren**

Jörgerring 3 | 85250 Altomünster  
Telefon 0 82 54/83 47 | Fax 99 54 08

## Information zum Lärmschutz

Wann dürfen Sie Rasenmähen

Nachdem seitens der Bürger immer wieder bei der Gemeindeverwaltung angefragt wird, wie es sich mit dem Lärmschutz in unserer Gemeinde verhält bzw. ob für den Gemeindebereich eine Lärmschutzverordnung besteht, wird im Folgenden auf die in der Gemeinde gültigen Vorschriften eingegangen. - Im Markt Altomünster besteht keine gemeindliche Lärmschutzverordnung, daher richtet sich der Lärmschutz grundsätzlich nach den Immissionsschutzgesetzen.

Nach § 7 der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) dürfen u.a. in Wohngebieten Geräte und Maschinen (z.B. Rasenmäher) nach dem Anhang dieser Verordnung an Werktagen (Mon-

tag bis Samstag) in der Zeit von 20 bis 7 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen ganztagig nicht betrieben werden. Darüber hinaus dürfen Geräte und Maschinen nach dem Anhang Nr. 02, 24, 34 und 35 (Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler) an Werktagen außerdem auch in der Zeit von 7 bis 9 Uhr, von 13 bis 15 Uhr und von 17 bis 20 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, dass für Geräte und Maschinen das gemeinschaftliche Umweltzeichen nach den Artikeln 7 und 9 der Verordnung Nr. 1980/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juli 2000 zur Revision des gemeinschaftlichen Systems zur Vergabe eines Umweltzeichens (ABl. EG Nr. L 237 S. 1) vergeben worden ist und sie mit dem Umweltzeichen nach Artikel 8 der

Verordnung Nr. 1980/2000/EG gekennzeichnet sind.

Unter Umständen sind in Hausordnungen für Wohnanlagen bzw. Mehrfamilienhäuser gesonderte Regelungen getroffen worden, die von den Bewohnern einzuhalten sind.

Weiterhin ist es vielleicht aus Gründen der nachbarschaftlichen Rücksichtnahme nicht unbedingt erforderlich, dass bereits ab 7 Uhr oder in der Mittagszeit Rasen gemäht werden muss.

Sollten sich Bürger jedoch trotzdem von unzumutbarem Lärm, der über ein normal erträgliches Maß hinausgeht, auch im erlaubten Zeitraum gestört fühlen, haben sie jederzeit das Recht, bei der zuständigen Polizeidienststelle anzurufen und ggf. Anzeige wegen unzumutbarer Lärmbelästigung zu erstatten.

## In Erinnerung an den Hofberger Wiggerl

**Er wäre am 26. Februar 100 Jahre alt geworden**

Nicht nur Altbürgermeister Anton Hofberger hätte heuer seinen 100. Geburtstag begehen können, sondern auch sein Cousin Ludwig Hofberger, der am 26. Februar ebenfalls 100 Jahre alt geworden wäre. Der „Wiggerl“, wie ihn alle nannten, war ein lebensfroher, umtriebiger Mensch, der gerne mit anpackte, sich für nichts zu schade war, der die Gesellschaft liebte und, was besonders wichtig war, der bis zu seinem plötzlichen Tod im Oktober 2009 noch sehr fit war. Das zeigte sich vor allem bei seinem Lieblingssport, dem Schießen, dem er 70 Jahre lang mit viel Freude zugetan war. Viele Jahre war er 1. Schützenmeister beim „Freischütz“. Und wie sehr hatte er sich gefreut, als er noch wenige Wochen vor seinem Tod zum dritten Mal in seiner Schützenlaufbahn der Schützenkönig vom „Freischütz“ wurde und damit als ältester Schützenkönig, wohl nicht nur des Schützengaus Altomünster, in die Geschichte eingehen konnte. Ludwig Hofberger gehörte in Altomünster zu den Gründungsvätern der Freien Wählergemeinschaft, die er

von 1956 bis 1966 in der Gemeinde Altomünster und dann noch einmal von 1970 bis 72 in der Großgemeinde als geschätzter Gemeinderat vertrat. Nicht wegzudenken war der Wiggerl auch vom Altomünsterer Ortsverschönerungsverein, wo er nicht nur Gründungsmitglied, sondern auch Jahrzehnte der Kassier war. In dieser Zeit war auch er einer der treibenden Moto-

ren, dass sich der Kulturförderkreis gegründet hatte aus den vier Vereinen: Musikverein, Männergesangsverein, Theaterverein und Ortsverschönerungsverein. Der Hofberger Wiggerl war also eine feste Größe in der Marktgemeinde mit vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten, für die er 1996 auch mit der Bürgermedaille des Marktes ausgezeichnet wurde.



**Das Bild zeigt den Hofberger Wiggerl nochmals als Schützenkönig, zu dem er wenige Wochen vor seinem Tod noch einmal vom „Freischütz“ proklamiert werden konnte.**

## Grabsteinprüfung und Grabpflegeprüfung

Einmal jährlich ist die Gemeindeverwaltung dazu verpflichtet, alle Grabsteine auf den gemeindeeigenen und den von ihr verwalteten Friedhöfen zu prüfen und eine sog. Standsicherheitsprüfung durchzuführen.

Dabei wird jeder einzelne Grabstein kontrolliert, ob er noch sicher auf dem Fundament verankert ist, oder ob die Gefahr besteht, dass er umfallen könnte. Sollte Ihr

Grabstein lose sein, werden Sie automatisch von uns angeschrieben. Ist dies der Fall, bitten wir Sie, sich mit einem Steinmetz in Verbindung zu setzen, der die Standsicherheit Ihres Grabsteins gewährleisten kann. Die Grabsteinprüfung wird am Montag, den 07. Juni 2021, durchgeführt. Zudem findet Mitte Mai die alljährliche Überprüfung des Grabpflegezustandes statt.

## Rattenbekämpfung

**Ratten sind dämmerungs- und nachtaktive, vermehrungsfreudige und sehr anpassungsfähige Nagetiere.**

Die am meist verbreitete Art der Ratte ist die Wanderratte. Wanderratten sind große, kräftig gebaute Ratten mit eckigem Schädel, stumpfer Schnauze und einem dicken Schwanz. Sie haben eine Lebenserwartung von ein bis zwei Jahren. Dadurch, dass die Wanderratten so fortpflanzungsfähig sind, können sie bis zu sieben Würfe pro Jahr mit acht bis zwölf Jungen haben. Die Wanderratte als Krankheitsüberträger von der Ratte können durch ihre Lebensweise (Kanalisation, Müllhalde, Stallungen, organische Komposthaufen...) verschiedene Krankheitserreger auf die Menschen übertragen werden. Sie übertragen und verteilen u. a. Erreger von Tuberkulose, Typhus, Salmonellose. Außerdem sind Ratten auch an der Ausbreitung von Tierseuchen, wie Schweinepest, Maul- und Klauenseuche beteiligt.

Dies kommt durch Kontakt mit Rattenurin, -kot oder durch den Verzehr verunreinigter Lebensmittel zustande. Unterschlupf für Ratten

Gebäudeöffnungen Offenhende oder nicht vergitterte Kellerfenster Bei Tierhaltungen in unsauberen Stallungen und Käfigen

Auf einem verwilderten Grundstück Rattenbefall vorbeugende Maßnahmen Abfallentsorgung nur in den dafür vorgesehenen, verschlossenen Behältern Verschmutzte Mülltonnenstandorte und überquellende Müllcontainer vermeiden Mülltonnen immer geschlossen halten Keine Nahrungsmittel in die Natur werfen Essensreste nicht durch die Toilette entsorgen Für Ratten geeignete Nahrungsmittel oder Hunde- und Katzenfutter nicht offen lagern, Futterreste entsorgen Keinen Unterschlupf für Ratten bieten, indem Gerümpel entsorgt wird

Verschließen Sie Durchschlupfmöglichkeiten im Türen und Mauern, sowie Schäden bzw. Öffnungen an Gebäuden reparieren Einbau von Rückschlagklappen in Abflusssystemen An Kompoststellen Rattengiftköder anbringen Offene, ins Freie führende Lüftungsschächte und Kanäle sowie Kellerfenster vergittern Gräben auf oder an einem Grundstück sauber halten

### Kolpingfamilie

#### Pfingstfreizeit

Die Kolpingfamilie veranstaltet wieder eine Pfingstfreizeit vom 21. Mai bis 24. Mai 2021 im Hüttenlager Pfünz bei Eichstätt für Kinder zwischen 9 und 14 Jahre.

Anmeldeschluss ist der 08.05.2021.

Anmeldeformulare liegen in den Geschäften aus oder können auch angefordert werden per E-Mail bei zeltlager\_kolping@web.de.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt

## Museum ist wieder offen

**Das Museum Altomünster öffnet seine Türen wieder für seine Besucher. Die aktuelle Ausstellung über Hans Metzger (1879-1957), Landschafts- und Wandmaler aus Egenburg, Gemeinde Pfaffenhofen a.d.Glonn, Landkreis Dachau, ist endlich für Besucher zugänglich.**

Zu den Werken Metzgers zählt die Bemalung des Kapellenportals des Oberammergau Museums. Einige seiner Ölgemälde und Zeichnungen wurden tausendfach als Postkarten reproduziert. Metzger, als Sohn eines Fassmalers in Egenburg geboten, studierte an der Akademie der bildenden Künste in München. Im ersten Weltkrieg verlor er ein Bein, so dass er seine Malerei von der Fassadenmalerei auf die Staffeleimalerei verlegen musste. Im

zweiten Weltkrieg verlor er sein Atelier mit vielen Bildern. Er war zeitlebens ein stiller Maler, der in ärmlichen Verhältnissen lebte. Vorwiegend lebte er in München, kam in den Sommermonaten immer ins Dachauer Hinterland, um dort plein-air zu malen. Seine Ölgemälde und Zeichnungen sind vorwiegend landschaftlich geprägt. Er gehört nicht zu den bekannten Malern, aber seine Werke waren allgemein anerkannt.

Ludwig Thoma zählte zu seinen Freunden. Zur Familie Randlkofer vom Feinkostgeschäft Dallmayr in München unterhielt er eine besondere lebenslange Freundschaft. Er gestaltete Etiketten für das Feinkostgeschäft und dekorierte die Schaufenster. Heute noch sind eine große An-

zahl Metzgers Werke im Besitz der Familie Randlkofer. Außerdem befinden sich seine Gemälde im Besitz der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und der städtischen Galerie im Lenbachhauses.

Die Ausstellung im Museum Altomünster ist bis August 2021 zu sehen. Ab Sonntag, 14. März, 13 Uhr (bei einem Inzidenzwert unter 50) können die Werke Metzgers unter Einhaltung des aktuellen Hygienekonzeptes betrachtet werden. Das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht. Sonntagsführungen werden angeboten. Öffnungszeiten: Unser Museum ist ab 14. März 2021 wieder offen. Donnerstags bis samstags 13 - 16 Uhr, sonntags 13 - 17 Uhr. Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.



## Walter Gaudnek geehrt

Noch ist er wegen der Corona-Pandemie über dem großen Teich, der auch in Altomünster lebende moderne Künstler Prof. Walter Gaudnek. Auch wenn die Entfernung zu ihm nach Florida groß ist, so lässt er den Kontakt nicht abreißen und immer wieder schreibt er aus der Ferne oder schickt seine Bilder hierher. Denn hier hat er auch sein Atelier und sein Museum, zu dem er regelmäßig herkommt. Sein neuester Gruß kam jetzt direkt aus seiner Universität in Orlando, wo er bis zum letzten Jahr insgesamt 50 Jahre lang als Kunstprofessor gewirkt hat. Nun wurde ihm die Ehre zuteil, dass ihn das Komitee der Universität und „School of Visual Art and Design“ mit dem Ehrentitel „Eremitus honor“ ausgezeichnet und damit sein großartiges Wirken unterstrichen hat. Der Präsident der Schule, Alexander N. Cartwright, würdigte in seiner Laudatio die herausra-



Rechts Walter Gaudnek rechts im Gespräch mit Mdl Bernhard Seidenath

gende Leistung und vor allem die bleibende Wirkung, die er hier hinterlassen hatte. Walter Gaudnek freute sich sehr über diese hohe Auszeichnung und die Glückwünsche, die er von vielen Seiten dazu bekam. Jetzt hofft er natürlich nicht nur, dass er noch hin und wieder in seiner Universität mit Vorträgen und

Arbeiten mit den Studenten seiner Lebensaufgabe nachgehen kann.

Aber er freut sich auch darauf, wenn er bald wieder hierher nach Altomünster kommen kann und in einer neuen Ausstellung zeigen darf, wie lebendig und anteilsfreudig man auch im hohen Alter sein kann.

## Veranstungskalender

Bitte beachten Sie:

Auf unserer Homepage Altomuenster.de finden Sie unter Rathaus & Politik, Aktuelle Informationen, Veranstaltungen, einen Veranstaltungskalender des Landkreises.

Hier können Sie gezielt nach Veranstaltungen in den verschiedenen Orten suchen.

Der Veranstalter hat auch die Möglichkeit Termine direkt in den Kalender einzutragen und kostenlos zu veröffentlichen. Auch Bilder können hochgeladen werden.

**Miele**

**Miele Studio** *Schilcher* GmbH  
Miele-Spezial-Vertragshändler

**Küchen und Hausgeräte**

Dachauer Str. 58  
85229 Markt Indersdorf  
Tel. 0 81 36 / 22 89 100  
www.schilcher.de

**Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!**

Öffnungszeiten:  
9-12 + 14-18 Uhr  
Mi + Sa 9-12 Uhr

**Miele**

**MANFRED SCHALL**  
**BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität  
am Bau seit 1910

**Schlüsselfertiges Bauen** **Rohbauarbeiten**  
**Ausführung aller Gewerke** **Sanierungsarbeiten**

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de  
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

**Neue SCHÜCO Fenster**  
**»LIFE«**

82 mm Bautiefe  
Uw = 0,82 W/m<sup>2</sup>  
Bei Ug = 0,6 W /m<sup>2</sup> K  
Verglasung

ZEIGEN SIE EINBRECHERN DIE ROTE KARTE

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER**

**Fenster**

**www.ftw-wagner.de**

**FTW – Martin Wagner**  
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg  
Tel. 0 81 35/99 12 15  
Fax 0 81 35/99 12 16  
Mobil 0171/4 13 64 21  
E-mail: info@ftw-wagner.de

Vertrieb & Montage  
**FTW** **AGNER**

## Alte Musikanten

## Jetzt können sie wieder musizieren

„Miteinander Musi macha“, das hat schon eine lange Tradition in Altomünster. Sind es heute die Bläser vom Musikverein Altomünster oder die Pipinsrieder Musikanten oder kleinere Gruppen, wie die Hiranglusi, Kasgrom-Musi, Alto-Consorts oder wie

auch immer sie auch heißen, sie alle haben nur ein Ziel, gemeinsam Musik zu machen, die Menschen zu erfreuen und auch selbst ihren Spaß daran zu haben. Das alles wurde freilich durch die Corona-Pandemie im letzten und auch in diesem angefangenen neuen Jahr sehr gebremst.

Da hatte es die damalige Kolpingskapelle in den 50/60



Unser Bild zeigt die Musikanten v.l. Helmut Braun, Rudi Müller, Anton Schneider, Georg Schmid, der heutige TSV Vorsitzende, der als junger Kerl bei den „alten Herren“ mitspielen durfte, Franz Schmid, Richard Ostermeir, Andreas Eberle, Simon Wackerl und Kaspar Glas bei ihrem gemeinsamen Ständchen 1986 zum 60. Geburtstag von Richard Ostermeir

## Dachauer Forum

## Veranstaltungen

## Was Friedhöfe erzählen,

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart,  
17. April.2021,  
14.00-17.00 Uhr,  
Treffpunkt: Marktbrunnen  
Altomünster;

## Zuhause bis zuletzt - Zur „Woche für das Leben 2021: Palliative Versorgung“,

Ulrike Zeller, Sabine Kronauer,  
Nicola Rieß,  
21.April.2021,  
19.00-20.30 Uhr,  
Seniorenwohnen Altoland,  
Aichacher Str. 1;

Jetzt Holz außen  
schützen und pflegen!

**SCANDICARE®**

- **Holz-Tiefenreiniger** entfernt alte Lasuren und Öle
- **Holz-Entgrauer** bringt die natürliche Holzfarbe zurück
- **Gartenmöbel-Öl** farbvertiefend für Edelhölzer
- **Terrassen-Öl** mit UV-Tiefenschutz und Biozid-Zusatz
- **Fassaden-Öl** farbloses Pflegeöl o. Filmbildung

Vorrätig bei Ihrem Fachhändler

**F.B. Hoberg**  
Farben · Bodenbeläge

Aichach, Martinstraße 32  
Telefon 0 82 51/25 46

**SUZUKI-Vertragshändler**

**Auto  
Steiner**

Römerstraße 13  
85253 Erdweg-Langegem  
Telefon 08254-8356  
Telefax 08254-2303  
E-Mail autosteiner@t-online.de  
www.suzuki-handel.de/steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU



**M.+M. Gailer Altomünster**  
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Energieberatung
- ▶ Wohnungsanierung
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42  
85250 Altomünster

Tel 0 82 54 | 85 75  
[www.gailer.de](http://www.gailer.de)



er Jahren schon noch leichter. Sie konnte und durfte spielen, wann immer es möglich war. Doch auch sie hatte so manchen Schwund, da sich auch damals schon die Zeiten änderten und letztlich fand sich das verbliebene Häufchen in der Tanz-Kapelle Ostermeir wieder. Vor wenigen Wochen ist nun Rudi Müller als das letzte Glied dieser Gruppe gestorben. Er war vielen noch als Milchfahrer und später LKW-Fahrer bei der Firma Buxeder bekannt. Mit seinem Akkordeon trug er bei vielen Anlässen zur Aufheiterung bei, zuletzt auch immer noch im Betreuten Wohnen der AWO, wo er noch gerne mal aufspielte. Aber er war auch als Trompeter bei den Pipinsrieder Musikanten in den Anfangsjahren dabei und zeitweise auch deren 2. Dirigent.

Zusammen mit seinen ehemaligen Musikkollegen gehörte er dem zünftigen Haufen an, der sich an Spaß, Können und Musikfreude nichts schenkte. Dazu gehörte auch Helmut Braun, der Bass und später in der Band vor allem Gitarre spielte. Da war auch der Landwirt Anderl Eberle aus Stumpfenbach, der mit der Trompete die Führung der Melodien übernahm. Wichtig war auch Simon Wackerl mit seinem Klarinetterl, das durchdringend die Ausschmückungen der Stücke spielte. Wackerl war ebenfalls aus Stumpfenbach und

als „Wirt“, Landwirt, Sportbekleider und schließlich Gründungsmitglied beim Musikverein Altomünster und lange Jahre als Dirigent der Pipinsrieder Musikanten bekannt. Für die Gegenmelodien zuständig war Anton Schneider, der „Boisn-Toni“ aus Pipinsried mit seinem Tenorhorn.

Da der Maurer, Landwirt, dortige Kirchenmusiker praktisch die Blaskapelle vor der Haustüre hatte, war er natürlich langjähriges Mitglied der Pipinsrieder Musikanten. Was wäre eine Kapelle aber ohne die kräftigen Töne der Posaune, die Franz Schmid immer zum Besten gab. Wenn es besonders lustig war, stellte sich der „Kramertsvogel“ auf einen Stuhl und blies sein Instrument durch die Füße, sehr zur Belustigung der Zuschauer. Ansonsten war er Landwirt mit Leib und Seele.

Einer der tiefen Töne vorgab war Kaspar Glas mit seiner Tuba. Die wurde kurzer Hand hinten auf den Rücken geschnallt, wenn er mit dem Motorrad zu den Auftritten fuhr. Einmal nahm er dabei die Maierbräukurve gar zu „gach“ und landete vor der versammelten Hochzeitsgesellschaft mit samt seinem Bombardon am Boden. Weiterspielen konnte er aber dennoch. Hier am Marktplatz war er schon einmal „verunglückt“, nämlich als er bei einem Bahnfest mit seinen jun-

gen Pferden das Bierwagerl fuhr, diese scheuten, die Fässer im Marktbrunnen landeten und auch da wiederum alles glimpflich endete. Die Pferde waren ohnehin der ganze Stolz vom „Hofbaurn Kast“, wie der Landwirt von allen genannt wurde, und so war er viele Jahre lang der Vorsitzende vom Reitverein Altomünster.

Der wichtigste Mann der Tanzkapelle vor natürlich Richard Ostermeir selbst, der als Schlagzeuger für den richtigen Rhythmus sorgte. Er hatte als Landwirt früh seine Liebe zur Musik als Hornist entdeckt und nach der Auflösung der Kolpingskapelle aus dem Rest die beliebte Tanzkapelle gegründet.

Daneben hatte der „Jäger“ als Hausmetzger einen guten Ruf. Er war Gemeinderat; Bauern- Ortsobmann und bis zum seinem frühen Tod gemeinsam mit seinen Musikkollegen Franz Schmid und Kaspar Glas ein umsichtiges Mitglied der Flurbereinigungsvorstandtschaft. Dass da nach den Sitzungen immer wieder Musdikerlebnisse ausgetauscht wurden, war geradezu verständlich.

So hat St. Petrus mit Rudi Müller nun dem letzten der damaligen Musikanten die Tür geöffnet und hoffentlich dürfen sie jetzt gemeinsam ihr bairisches Hosianna spielen, wie es der „Münchner im Himmel“ vorgemacht hat.

## Ministranten in Oberzeitlbach



Bei einem feierlichen Gottesdienst in der Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Oberzeitlbach konnte Pater Bonifatius zwei neue Ministranten aufnehmen. Es waren dies Magdalena Gröppmaier und Johannes Koppold, die sich schon sehr darauf freuen, dass sie ihren Dienst am Altar aufnehmen dürfen. Außerdem konnte der Geistliche noch David Höchtl für seine fünfjährige Treue ehren. Aber es gab auch Abschiede, denn Eva Schmidbauer, Franziska Stich und Laura Buchner stehen künftig nicht mehr zum Ministrieren zur Verfügung. Zum Dank bekamen alle eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht.

## Verwaltungsfachwirt bestanden



Das Foto zeigt von links den Weicher Bürgermeister Harald Mundl und Markus Weigl

Es gibt auch in Corona-Zeiten freudige Nachrichten, denn der Fleiß und die Mühe haben sich für Markus Weigl gelohnt. Zwar lebt der gebürtige Altomünsterer auch weiterhin in seinem Heimatort, doch beruflich hat es Markus Weigl als Kämmerer in die Gemeinde Weichs verschlagen. Dort hat er im Rahmen seiner 2-jährigen Ausbildung

bei der Bayerischen Verwaltungsschule München, die Fachprüfung II erfolgreich bestanden und ist nun frisch gebackener Verwaltungsfachwirt.

Er ist damit der Erste aus der Geschichte der Gemeindeverwaltung Weichs, welcher die Prüfung für den gehobenen Dienst absolviert hat.

### Nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 27. Mai 2021. Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 05. Mai 2021

## Ferienbeginn Sommer 2021

## Sportliche Vorfreude für Fußball - Kinder

Gerade in diesen, vor allem für unsere Kinder, nicht unbedingt einfachen Zeiten bietet der TSV Altomünster auch in diesem Jahr wieder die seit Jahren bewährte Hans-Dorfer-Fußballschule als Ferienprogramm für 6 - 14-jährige an. Dieses Erlebnis ist für den Zeitraum vom 02. bis 04. August 2021 vorgesehen. Wir, das gesamte Team der Fußballschule, hoffen, dass wir den Kindern, im Rahmen dieser tollen Ferienfreizeit, neben den üblichen Trainingseinheiten und Spielen, vor allem wieder Spaß am Fußball und unvergessliche, gemeinsame Teamerlebnisse vermitteln können. Wie auch schon im letzten Jahr wird dieser Kurs mit einem zu diesem Zeitpunkt gültigen Hygienekonzept durchgeführt. Wir alle wollen für die Kinder ein erlebnisreiches und gesundes Sommererlebnis bieten. Wie immer erhalten die Teilnehmer eine tolle Ausstattung und eine abwechslungsreiche Mittagsverpflegung. Anmeldungen erfolgen bitte online über die Website fuss-

ballferien.de der Hans-Dorfer-Fußballschule unter dem Standort Altomünster. Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Tage.

Ludwig Schmid

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

**JÖRG SCHNITZKE**

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

- Bepflanzungen aller Art
- Garten-Neuanlagen
- Garten-Umgestaltung
- Mauerbau
- Pflasterbau
- Rasenanlagen
- Terrassenbau aus Holz und Stein
- Zaunbau

Talangerstr. 10  
85250 Altomünster  
Tel. 0 82 54 / 94 00  
Fax 0 82 54 / 94 28  
Mobil 0170 / 8 90 43 80  
[www.gartenbau-schnitzke.de](http://www.gartenbau-schnitzke.de)  
[joerg@gartenbau-schnitzke.de](mailto:joerg@gartenbau-schnitzke.de)

### Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel

Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

**Topi's Farben**  
GmbH  
*Mehr als nur Farben*

Onlineshop: [www.topis-farben.de](http://www.topis-farben.de)  
E-Mail: [info@topis-farben.de](mailto:info@topis-farben.de)  
Telefon 08254/994763



## ROLAND SCHWEIGER BAU

Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**  
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

### Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

**Key-fertig!**  
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · [www.schweigerbau.de](http://www.schweigerbau.de)

## Wo finde ich was

- Behördliche Einrichtungen:**  
**Marktverwaltung:** St.-Altohof 1, Tel. 08254/9997-0, Email: info@altomuens-ter.de, Fax 08254/9997-36, Homepage: www.altomuens-ter.de, Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30-12:00 Uhr, Do 14:00-18:30 Uhr;  
**Informationsbüro:** St.-Altohof 1, Tel. 08254/9997-44, Email: info-bue-ro@altomuens-ter.de, Fax 08254/9997-744, Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 09-13 und 15-17 Uhr, Do 10-13 und 15-18 Uhr, Sa 09-13 Uhr;  
**Kindergärten und -krippe:** Kindergarten „Die kleinen Strolche“, Altomünster, Schultreppe 3, Tel. 08254/999750; Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Straße 2, Tel. 08254/999753; Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1, Tel. 08254/999751; Naturkindergarten Wollo-mos, Sonnenstraße 7a, Tel. 08254/999752; BRK-Kindergarten Regenbo-gen, Am Brechfeld 10, Tel. 08254/9943319; BRK-Kinderkrippe Regenbo-gen, Am Brechfeld 10, Tel. 08254/9943310;  
**Jugendzentrum,** Bahnhofstraße 23 Tel. 08254/999756, Öffnungszeiten für alle bis 13 Jahre: Di und Fr 14:30-18:30 Uhr, ab 13 Jahre: Di 18:30-21:00 Uhr, Fr 18:30-22:00 Uhr;  
**Notar-Sprechtag:** im Sitzungssaal des Rathau-ses, jeden 2. Mittwoch im Mo-nat ab 13 Uhr (bitte voran-melden), Notariat Aichach, 86551 Aichach, Stadtplatz 28, Tel. 08251/8743-0, Fax 08251/8743-11;  
**Bauhof:** Gewerbepark 30, Tel. 08254/999765;  
**Wasserversorgung:** Zweckverband Alto-Gruppe, Aichacher Str. 33, 85229 Markt Indersdorf, Tel. 08136/8094-0, Fax 08136/8094-29, Mail: info@altogruppe.de; Zweckverband Weilachgrup-pe, 85250 Altomünster, Schmarzell 9, Tel. 08254/99603-0, Fax 08254/99603-10, Mail: in-fo@weilachgruppe.de;  
**Abwasserbeseitigung:** Kläranlage im Zeitlbachtal, 85250 Unterzeitlbach, An der Staatsstraße 1, Tel. 08254/999760, Fax 08254/9997760;  
**Abfallbeseitigung:** Recyclinghof Altomünster, Stumpfenbacher Straße 51, Tel. 08254/477, Öffnungszeiten: Di-Fr 15-18 Uhr, Do 10-12 Uhr, Sa 09-14 Uhr;  
**Abfallberatung:** Landratsamt Dachau, Tel. 08131/74-1463; Tonnenleerung Rest-und Bio-müll, Tel. 08131/741467; Abfallheizkraftwerk Geisel-bullach, 82140 Olching, Josef-Kistler-Str. 22, Tel. 08142/2867-0, Öffnungszeiten: Mo-Do 07:00-15:40 Uhr, Fr 07:00-12:00 Uhr; Reststoffdeponie Jedenhofen, Telefon 08137/5586, Öff-nungszeit: Di 08-12 Uhr und 12:30-15 Uhr;  
**Häckler für Baumschnitt,** Johann Naßl, Deutenhofen, Tel. 08254/605;  
**Forstberatung:** Forstdienststelle Odelzhaus-en, 08134/5015, Sprechzei-ten: Mo-Fr 7-8 Uhr, Do 15-18 Uhr; Waldbauernvereinigung Dachau e.V., 08136/6017, Sprechzeiten: Di-Do 08:30-12 Uhr;  
**Feuerwehr Altomünster:** Notruf 112, www.ff-altomu-ens-ter.de;  
**Polizeiinspektion Dachau,** Dr.-Höfler-Str. 1, 85221 Dach-au, Tel. 08131/561-0;  
**Landratsamt Dachau,** 85221 Dachau, Bürgermeis-ter-Zauner-Ring 11, Tel. 08131/74-0;  
**Vermessungsamt Dachau,** 85221 Dachau, Krankenhaus-straße 9, Tel. 08131/3763;  
**Amtsgericht Dachau,** 85221 Dachau, Schlossgasse 1, Tel. 08131/705-0;  
**Postfiliale Altomünster:** 85250 Altomünster, Halms-rieder Str. 4, im EDEKA-Neu-kauf, Mo-Fr 08-13 Uhr, 15-20 Uhr, Sa 08-13 Uhr;  
**Stromversorgung:** bayernwerk: Störungsmel-dung: Tel. 0941/28003366, Technischer Kundenservice für Baustrom- und Hausan-schlüsse, Tel. 0941/28003311;  
**Gasversorgung:** Energie Südbayern, Kunden-Center, Tel. 08441/80780;  
**Breitbandversorgung / Alto-netz:** Tel. 08254/6824201, www.al-tonetz.de, info@altonetz.de;  
**Kaminkehrer:** Michael Maibach, 85416 Nie-derhummel, Rasterstraße 11, Tel. 08761/70456;  
**Kirchen:** Katholisches Pfarramt Alto-münster, St. Birgittenhof 3, Tel. 08254/8235, Öffnungszei-ten: Di 08:30-12 Uhr, Do 08:30-12 Uhr u. 13-18 Uhr, Fr 08:30-12 Uhr; Evangelisches Pfarramt Aich-ach, 86551 Aichach, Paul-Ger-hardt-Weg 1, Tel. 08251/2658, Öffnungszei-ten: Mo 09-12 Uhr, Di 14-17 Uhr, Mi 11-14 Uhr, Do 15-18 Uhr;  
**Nachbarschaftshilfe:** Tel. 08254/9203990 über die Gemeindeverwaltung  
**Bildungs- und Lehranstalten:** Grund- und Mittelschule, 85250 Altomünster, Faber-weg 13-15, Tel. 08254/9985-0, Fax 08254/9985-123, www.schulen-altomuens-ter.de, Email: sekretari-at@schule-altomuens-ter.de; Förderverein der Schülerbe-treuung e.V., Faberweg 13 a, Tel. 08254/9985700, Email: info@sb-altomuens-ter.de, www.sb-altomuens-ter.de  
**Volkshochschule:** 85250 Altomünster, Markt-platz 10, Tel. 08254/2462, Fax. 08254/997035, Öffnungszei-ten: Di bis Do 09-13 Uhr, Do 16:30-18:30 Uhr, Email: bildung@vhs-altomu-ens-ter.de, www.vhs-altomu-ens-ter.de;  
**Dachauer Forum,** Frau Gertraud Wagner, Tel. 08254/8579;  
**Bücherei:** OG Kindergarten, Schultrep-pe 3, Tel. 08524/999767, Öffnungszeiten: Di 10-13 Uhr und 16-18 Uhr, Do 15-19 Uhr, Sa 14-16 Uhr, Email: buecherei@altomu-ens-ter.de, https://opac.winbi-ap.net/altomuens-ter  
**Museen:** Museum Altomünster, St.-Bir-gittenhof 6, Tel. 08254/9543, Öffnungszeiten: Do-Sa 13-16 Uhr, So 13-17 Uhr und nach Vereinbarung; Gaudnek Europa Museum, Sandzellergasse 3, Tel. 08254/999744, Öffnungszeiten nach Verein-barung; Brauereimuseum Kappler-bräu, Nerbstraße 8, Tel. 08254/777, Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Email: info@kappler-braeu.de;  
**Notrufe:**  
**Feuerwehr, Notarzt, Rettungs-dienst, Tel. 112; Polizei, Tel. 110; Krankentransport, Tel. 19222; Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 116117**  
**Ärzte:** Dr. med. Karl Kudorfer, Marktplatz 8, Tel. 08254/782; Dr. med. Thomas Myslik, Bahnhofstr. 8, Tel. 08254/1211; Dr. Veronika Auer, Herzog-Georg-Str. 4, Tel. 08254/8484;  
**Zahnärzte:** Dr. Aschenbrenner, Thomas u. Carolin, Halmsrieder Straße 9, Tel. 08254/8615; Paul Traxl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08254/1313;  
**Apotheke:** St.-Alto-Birgitten-Apotheke, Bahnhofstraße 8, Tel. 08254/9978-0;  
**Hebammenpraxen:** Katja Weiß, Heimbergstr. 5a, OT Pipinsried, Tel. 08254/418655; Martina Effinger, Am Mühl-berg 4, OT Thalhausen, Tel. 08254/4869995;  
**Tierärzte:** Tierarztpraxis Eberhard, Dr. Stefanie Märkl, Gewerbepark 19, Tel. 08254/9014; Tierarztpraxis Dr. Hans Stöhr, Germanenstr. 13, OT Pfaffenhofen, Tel. 08254/1300; Pferde Zahnärztin Dr. Niky Ryba, Sandgrubenfeld 12b, Tel. 01523/4014911;  
**AWO-Sozialstation,** St.-Altohof 3, Tel. 08254/995444;  
**Betreutes Wohnen,** Bahnhofstraße 20-22, Tel. 08254/996876;  
**Seniorenwohnen Altoland,** Aichacher Str. 1, Tel. 08254/99800;  
**Heilpraktiker:** Regina Asam, St.-Nikolausstr. 7, Tel. 08254/522; Renate Farda, Brunnenwie-senweg 42, Tel. 08254-9943414; Christine Göttler, Am Gam-melfeld 3, Tel. 08254/9184, Petra Mählich, Hechthof 1, Tel. 08254/995079, Bettina Stauber (und med. Kosmetik), Euphemiaweg 19, Tel. 0151/21259366; Franz Willibald, Pipinsrieder Straße 19, Tel. 08254/9960353; Isabelle von Württemberg, Stumpfenbacher Str. 25, Tel. 08254 / 996437;  
**Osteopathen:** Christine Göttler (Heilprakti-ker), Am Gammelfeld 3, Tel. 08254 / 9184; Francesco Krause, Stein-bergstr. 15, Tel. 08254 9977424;  
**Sprachtherapeuten/Logopä-den:** Monika Reindl, Schlesierweg 11, Tel. 08254/998433;  
**Ergotherapie:** DIE MITTE, Kirchenstr. 3, Tel. 08254/9943474  
**Bioresonanz-Therapie:** Erika Myslik, Bahnhofstr. 8, Tel. 0174/71772293;  
**Physiotherapie:** Uwe Damm, Gewerbepark 21, Tel. 08254/997550; Reinhard Hamann, Bahnhof-straße 8, Tel. 08254/1311; Physiotherapie am Markt, Marktplatz 4, Tel. 08254/6409988;  
**Medizinische Fußpflege:** Juliane Mühl, Herzog-Georg-Str. 2, Tel. 08254/2447;  
**Fußpflege:** Monika Wollitzer, Sudeten-weg 5, Tel. 08254/2415; Karin Steiner, Nerbstraße 13, Tel. 08254/459277; Daniela Gebühr, Marktplatz 8, Tel. 0170/3860905  
**Steuerberater:** Martina Blümel, Nerbstraße 2, Tel. 08254/9986-0, Fax. 08254/998620, Werner Schuster, Pipinstraße 21, Tel. 08254/994713, Fax. 08254/2003, Dr. Stegemeyer, Bahnhofstr. 14, Tel. 08254/995082, Fax. 08254/995124;

## Herzlich Willkommen



Am 28. Oktober 2020 durften wir, Eva und Robert Asam, den kleinen **Noah** bei uns begrüßen und seitdem werden wir jeden Tag aufs Neue von ihm verzaubert.

Ich heiße **Johanna** und bin die kleine Schwester von Theresa und die zweite Tochter von Carina und Christian Höfle. Geboren bin ich am 12. Februar .2021. Bei meiner Geburt war ich 49cm groß und 2880g schwer.



Der kleine **Maximilian Philip** ist das erste Kind von Nadine und Sebastian Legler. Das Licht der Welt erblickte er am 20. Februar.2021 um 1.51 Uhr in Augsburg. Der kleine Goldschatz war bei seiner Geburt 51 cm groß und 3.700g schwer. Die Eltern sind richtig happy und freuen sich auf liebevolle, spannende erste Wochen.



## Richtige Tickets für Bus und Bahn

Klimafreundlich mit dem MVV unterwegs sein, ohne sich Gedanken zu machen, welches Ticket das Richtige ist? Der MVV hat hierfür das richtige Angebot. Im Pilotprojekt „SWIPE + RIDE“ wird ein neuer elektronischer Tarif, der eTarif, getestet. Hierbei wird der Fahrpreis auf Basis der Luftlinie zwischen Start und Ziel berechnet. Für jede Fahrt fällt ein Grundpreis an, dazu kommt ein Entfernungspreis je gefahrenem Luftlinienkilometer. Ein „Tagesdeckel“, also ein Höchstpreis pro Tag begrenzt die Kosten. Und wer in einem Monat häufiger mit dem eTarif unterwegs ist, erhält darüber hinaus eine Gutschrift für den folgenden Monat. Voraussetzung, um an diesem Testbetrieb teilzunehmen, ist es lediglich 18 Jahre alt zu sein sowie eine Kreditkarte

und ein Smartphone zu besitzen. Damit können sich interessierte Gelegenheitsfahrer unter [www.swipe-ride.de](http://www.swipe-ride.de) anmelden. Den Zugangscode erhalten sie per E-Mail und laden sich die kostenlose App auf ihr Smartphone. Dann ist alles ganz einfach: vor Antritt der Fahrt von links nach rechts über den Bildschirm wischen, also „swipen“, und nach dem Aussteigen dasselbe rückwärts, von rechts nach links. Unkomplizierter kann man die Öffentlichen kaum nutzen. Angelegt ist das Ganze als Lernprojekt mit dem Ziel, einen optimalen elektronischen Tarif für die Fahrgäste im MVV zu entwickeln. Während des Testbetriebs wird daher das Preisgefüge verändert und die Marktforschung begleitet das Projekt, um daraus Erkenntnisse für weitere Verbesserungen des eTarifs zu gewinnen.

Teilnehmer am Testbetrieb leisten daher einen wertvollen Beitrag für einen noch attraktiveren MVV. Insbesondere Pilotkunden aus dem Münchner Umland sind wichtig, damit die Bedürfnisse der Region im neuen Tarif angemessen berücksichtigt werden können. Partner des Pilotprojektes „SWIPE + RIDE“ des MVV sind der Freistaat Bayern, die Landeshauptstadt München, die Verbundlandkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Erding, Ebersberg, Freising, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg sowie die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG), die S-Bahn München und die BRB. Weitere Informationen zur Teilnahme am Pilotprojekt sind zu finden unter [www.mvv-muenchen.de/etarif](http://www.mvv-muenchen.de/etarif)

**Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!**

**Albert Reisner**  
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster  
Telefon 08254/89 10 · Fax 08254/21 90  
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

**Asbestentsorgung** nach TRGS 519

**VORPAGEL**  
ASBESTENTSORGUNG

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach  
Telefon 08137 - 93 91 00  
Mobil 0171 - 624 25 01  
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

**ALTONETZ** GmbH  
Unsere Heimat - unser Netz!

**High Speed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit**  
[www.altonetz.de](http://www.altonetz.de) · Tel. 08254.6824201

Wir versorgen: Altomünster, Aresing, Gerolsbach, Hilgertshausen-Tandern, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Schiltberg

**Lesen Sie Ihre  
Zeitung zusätzlich  
auch digital!**

Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie\*  
für Abonnenten der gedruckten Zeitung:

**nur 8,90 Euro  
monatlich!**  
[merkur.de/epaper](http://merkur.de/epaper)

# Genau meine Zeitung.

**Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone.  
Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung!  
Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.**

\*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 8,90 Euro nach einem Monat zurück.



Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store  
bzw. im Apple App Store.



Der Münchener Merkur  
und seine Heimatzeitungen.  
Hier ist Bayern daheim.

[www.merkur.de](http://www.merkur.de)

die Bücherei empfiehlt

# Lesestoff für Bücherwürmer

## Achtsam Morden

von Karsten Russe  
Krimi mit Galgenhumor  
Was haben Achtsamkeit und Mord miteinander zu tun? Auf den ersten Blick nicht viel, könnte man denken. Und dennoch ist dieses Buch so witzig und unterhaltsam und ... ja, auch achtsam. Björn Diemel wird von seiner Frau gezwungen, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Ehe ins Reine zu bringen, sich als guter Vater zu beweisen und die etwas aus den Fugen geratene Work-Life-Balance wieder herzustellen. Denn Björn ist ein erfolgreicher Anwalt und hat dementsprechend sehr wenig Zeit für seine Familie. Der Kurs trägt tatsächlich Früchte und Björn kann das Gelernte sogar in seinen Job integrieren, allerdings nicht ganz auf die erwartete Weise. Denn als sein Mandant, ein brutaler und mehr als schuldiger Großkrimineller, beginnt, ihm ernstliche Probleme zu bereiten, bringt er ihn einfach um? und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit.

Wer bisher „Achtsamkeit“ nicht recht umzusetzen wusste, findet hier den humorvollsten und genialsten Ratgeber dafür - in einer übersteigerten Form. Die Idee hinter der Story ist bisher einzigartig und entspricht nicht der eines üblichen Krimis. Unter fröhlicher Missachtung jeglicher politischer oder moralischer Korrektheit mordet sich der Held munter in den Zustand buddhistischer Zufriedenheit. „Achtsam morden“ ist beste Unterhaltung - man ist sich nie ganz sicher, ob man hier Satire oder einen Krimi liest. Schwarzer Humor im Stil von Quentin Tarantino. Band 1 „Achtsam morden“ Band 2 „Das Kind in dir will achtsam morden“ Band 3 „Achtsam morden am Rande der Welt“ erscheint im April 2021

## Kleine Fluchten - großes Glück

von Vera Schroeder  
20 ungewöhnliche Ideen für ein entspanntes Familienleben  
Das Leben könnte so schön sein, wenn der Alltag nicht

wäre. Und wer Familie hat, bekommt den Alltag oft besonders hart zu spüren. Unbeschwert in den Tag hineinzuleben und nicht auf die Uhr zu schauen, ist fast unmöglich. Alle stecken im Hamsterrad - höchste Zeit also, die Perspektive zu wechseln! In 20 kleinen Fluchten zeigt uns die Journalistin Vera Schroeder den Ausstieg im Miniformat. Wie man im täglichen Wahnsinn das ganz persönliche Familienglück wiederfindet; wie man Chaos zulässt und Kontrolle abgibt; wie man den Fokus schärft und den Blick schweifen lässt.

Zwischen den Ideen für den Alltag finden sich Geschichten von Familien, die große Fluchten gewagt haben. Es sind Interviews mit Menschen, die zumindest für eine gewisse Zeit keine Lust mehr auf Alltagsstrott oder -stress hatten und ihr Leben auf den Kopf gestellt haben. Die sich durch eine lange Reise oder einen längeren Auslandsaufenthalt Raum jenseits aller gesellschaftlicher Verpflichtungen gesucht haben.

Wir müssen aber nicht unser ganzes Leben umkremeln, damit es wieder leicht und lustig wird! Wir müssen in erster Linie herausfinden, was uns als Familie stärkt - und zu einem winning team werden lässt. Dafür ist das von @kriegundfreitag kongenial illustrierte Buch der ideale Begleiter.

## Cryptos

von Ursula Poznansky  
Spannender Kampf gegen ein übermächtiges System  
Cryptos spielt in einer Welt, die dem Klimawandel bereits erlegen ist und in der für die meisten Menschen nur die Flucht ins Virtuelle bleibt. Kerrybrook ist Janas Lieblingswelt: Ein idyllisches Fischerdorf mit viel Grün und geduckten Häuschen. Es gibt Schafe, gemütliche Pubs und vom Meer her weht ein kühler Wind. Manchmal lässt Jana es regnen. Meistens dann, wenn es an ihrem Arbeitsplatz mal wieder so heiß ist, dass man kaum mehr atmen kann. Jana ist Weltendesignerin. An ihrer Designstation entstehen alternative Realitäten, die sich so echt anfühlen

wie das reale Leben: Fantasyländer, Urzeitkontinente, längst zerstörte Städte. Aber dann passiert ausgerechnet in Kerrybrook, der friedlichsten Welt von allen, ein spektakuläres Verbrechen. Und Jana ist gezwungen zu handeln ...

Das Buch zeigt, wie eine Zukunft vielleicht mal aussehen könnte. Das beklemmende dabei ist, dass man sich das so real vorstellen kann, weil alles, was die Autorin beschreibt auch jetzt schon aktuell ist. Was geschieht, wenn die Erde sich weiter erwärmt und wenn es noch mehr CO2 Ausstoß gibt? Was, wenn es immer mehr technische Innovationen gibt und Menschen ersetzt werden können? Wie wird die Erde reagieren und wie können wir weiter leben?

Ein Thriller der Extraklasse für junge Leser ab 14 Jahre und Erwachsene. Extrem spannend - beklemmend aktuell!

## Lehrerin einer neuen Zeit

von Laura Baldini  
Bedeutende Frau, die die Welt verändert  
Im August 1870 wurde in Italien eine Frau geboren, deren Lebenswerk bis heute das Leben vieler Kinder beeinflusst - die Ärztin und Pädagogin Maria Montessori. Die junge Maria ist erschüttert, als sie den vermeintlich schwachsinnigen Kindern in der Psychiatrie begegnet: Gespenstische Stille herrscht in dem nackten Raum, und sie blickt in todtraurige Gesichter. Als Maria darauf besteht, den Kindern Spielzeug zu geben, erwachen sie zum Leben. Die Klinikärzte können nicht fassen, welche Verwandlung sich vor ihren Augen abspielt. Für Maria ist es einer ihrer größten Glücksmomente und der Beginn einer beispiellosen pädagogischen Karriere. Bald jedoch stellt die Liebe zu einem Kollegen sie vor die schwerste Entscheidung ihres Lebens...  
Die Autorin Laura Baldini schafft es, uns nicht nur die Pädagogin und Ärztin Maria Montessori und ihre Arbeitsweise näher zu bringen. Sie zeigt auch die junge Frau, die sich in einer männerdominierten Welt mit ihren - für

die damalige Zeit - revolutionären Ideen und Methoden durchsetzte und damit das Leben von unzähligen Kindern verbesserte. In einer Zeit, als Frauen als Ärztinnen noch eine Seltenheit waren. „Lehrerin einer neuen Zeit“ ist ein wunderbar erzählter Roman über eine bemerkenswerte Frau, die sich gegen alle Widerstände ihren Lebensraum erfüllte. Wunderbar lesenswert und lehrreich zugleich.

Sie finden noch weitere Bücher zu bekannten Frauen in der Bücherei:

Madame Curie und die Kraft zu träumen (Marie Curie)

Audrey Hepburn und der Glanz der Sterne (Audrey

Hepburn)

Die Malerin (Gabriele Münter)

Mademoiselle Coco und der Duft der Liebe (Coco Chanel)

Frida Kahlo und die Farben des Lebens (Frida Kahlo)

Grace und die Anmut der Liebe (Grace Kelly)

Marlene und die Suche nach Liebe (Marlene Dietrich)

Madame Piaf und das Lied der Liebe (Edith Piaf)

Die Diva (Maria Callas)

Miss Guggenheim (Peggy Guggenheim)

Romy und der Weg nach Paris (Romy Schneider)

Die Frau von Montparnasse (Simone de Beauvoir)

Die Douglas Schwestern (Maria und Anna Carstens)

Bestellen & Abholen  
**www.musik-heckmann.shop**  
seit 20 Jahren  
**Musik Heckmann**  
Service · Verleih · Verkauf  
Unterricht & Musikinstrumente  
**Telefon 08131 - 96 583**  
85757 Karlsfeld • Südenstr. 20



**a** Ihre Meister-Adresse für  
gutes Hören in Altomünster

**auric Hörcenter in Altomünster**  
Bahnhofstr. 12 · 85250 Altomünster  
Tel. (08254) 9 98 46 50  
E-Mail: altomuenster@auric-hoercenter.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag, Mittwoch & Freitag  
09.00–13.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr

**www.auric-hoercenter.de**




**Möchten Sie von uns betreut werden?**



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster  
Bahnhofstraße 20 - 22  
Tel. (0 82 54) 99 68 76  
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster  
St. Althof 3  
Tel. (0 82 54) 99 54 44  
Fax (0 82 54) 99 54 45

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.**

## VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

### APRIL BIS MAI 2021

<b>So, 04.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>So, 02.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> <li>15 Uhr, Frühjahrskonzert, Kapplerbräusaal, Altochor</li> </ul>
<b>09. - 25.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gauschießen im Schützenzengau Altomünster</li> </ul>	<b>Mi, 05.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>8:30 bis 10 Uhr Treffen des Ortsverschönerungsvereins zum Pflanzen, Beschneiden, Gestalten, Treffpunkt: Klosterladen, Ortsverschönerungsverein</li> </ul>
<b>Fr, 09.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>18 Uhr, Die Gaukler kommen! Familienführung, Marktbrunnen Altomünster, vhs-Altomünster</li> </ul>	<b>Sa, 08.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>10 Uhr, Rund um Altomünster - Eine Radwanderung der anderen Art, Treffpunkt Marktbrunnen, vhs-Altomünster</li> <li>14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter Tel.Nr. 08254/2462, Markt Altomünster, Treffpunkt Bahnhof</li> </ul>
<b>Sa, 10.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Häckselaktion, OVV Altomünster</li> <li>14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter Tel.Nr. 08254/2462, Markt Altomünster, Treffpunkt Bahnhof</li> </ul>	<b>Di, 11.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>
<b>So, 11.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Mi, 12.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>8:30 bis 10 Uhr Treffen des Ortsverschönerungsvereins zum Pflanzen, Beschneiden, Gestalten, Treffpunkt: Klosterladen, Ortsverschönerungsverein</li> <li>13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430</li> <li>Maiandacht, Frauenbund</li> </ul>
<b>Di, 13.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>	<b>So, 16.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Alpakas im Weilachtal, Weilachmühle Thalhausen, vhs-Altomünster</li> </ul>
<b>Mi, 14.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430</li> <li>19 Uhr, Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>	<b>Di, 18.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19 Uhr, Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>
<b>Do, 15.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19 Uhr, Plenum, digital, Anmeldung: plan.a.altomuenster@gmail.com, Plan A</li> </ul>	<b>Mi, 19.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>8:30 bis 10 Uhr Treffen des Ortsverschönerungsvereins zum Pflanzen, Beschneiden, Gestalten, Treffpunkt: Klosterladen, Ortsverschönerungsverein</li> <li>Vortrag: Klimakrise - time is running out (in Zusammenarbeit mit VHS)</li> </ul>
<b>Sa, 17.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Was Friedhöfe erzählen, Treffpunkt Marktbrunnen Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster und Dachauer Forum</li> </ul>	<b>Do, 20.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19 Uhr, Plenum, digital, Anmeldung: plan.a.altomuenster@gmail.com, Plan A</li> </ul>
<b>So, 18.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> <li>14 Uhr, Alpakas im Weilachtal, Weilachmühle Thalhausen, vhs-Altomünster</li> </ul>	<b>21. - 24.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pfingstfreizeit 2021 der Kolpingjugend Altomünster, im Hüttenlager Pfünz bei Eichstätt</li> </ul>
<b>Mi, 21.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>10:15 Uhr, Führung in Aichach, Zenker Backformen, Frauenbund</li> <li>19 Uhr, Zuhause bis zuletzt, Seniorenwohnen Altoland, Dachauer Forum</li> </ul>	<b>Mi, 26.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>8:30 bis 10 Uhr Treffen des Ortsverschönerungsvereins zum Pflanzen, Beschneiden, Gestalten, Treffpunkt: Klosterladen, Ortsverschönerungsverein</li> </ul>
<b>So, 25.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Mo, 24.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pfingstmarkt</li> <li>13 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>Mo, 26.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vortrag „Säulenobst - Möglichkeiten für kleine Gärten sowie Balkon und Terrasse“, Referentin Maria Bürckstümmer, Kapplerbräu, OVV Altomünster</li> </ul>	<b>Sa, 29.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15 Uhr, Gemeindecafé, Evangelisches Gemeindezentrum Altomünster</li> </ul>
<b>Di, 27.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19 Uhr, Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>		
<b>Do, 29.04.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19 Uhr, Plan A - Cafe, digital, Anmeldung: plan.a.altomuenster@gmail.com, Plan A</li> </ul>		
<b>Sa, 01.05.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>		

Corona bedingt können Termine kurzfristig abgesagt werden!



#### Auto & Motor

Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige)  
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr  
für Mittwoch: Dienstag 11 Uhr



#### Beruf & Karriere

Anzeigenschluss  
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr  
für Mittwoch: Dienstag 11 Uhr



#### Fundgrube

Anzeigenschluss  
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr  
für Donnerstag: Dienstag 16 Uhr



#### Wohnen & Leben

Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige)  
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr



#### Heiraten & Bekanntschaften

Anzeigenschluss  
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr



**ANZEIGENANNAHME:** ☎ (089) 53 06-222 Montag bis Donnerstag 7 bis 18 Uhr, Freitag 7 bis 17 Uhr, Samstag 7 bis 12 Uhr

📧 (089) 53 06-316 @ kundenservice@merkur.de 🌐 www.merkurtz.de

## Platz für Logo von Plan A

### Plan A stellt neues Projekt vor: Ökologische Aufwertung einer gemeindlichen Fläche bei Thalhausen für mehr Artenvielfalt

In den späten Sommermonaten des letzten Jahres wurde in der Flur von Thalhausen gearbeitet: Eine bislang brachliegende Fläche im Eigentum der Marktgemeinde Altomünster wurde durch ein Team von ehrenamtlichen Helfern aus der Altomünsterer Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsgruppe „Plan A“ gemeinsam mit fachkundiger Unterstützung in eine öffentlich zugängliche Biotopfläche in naturnahem Zustand verwandelt. Zur Aussaat kam eine für unsere Gegend typische insektenfreundliche Samenmischung. Das Saatgut deckt ein großes Spektrum unserer heimischen Flora mit verschiedenen Gräsern und Kräutern ab. Diese kleine aber wirkungsvolle Maßnahme zeigt, wie aus einer scheinbar nutzlosen Brache mit relativ geringen finanziellen Mitteln und Arbeitseinsatz ein naturnahes Kleinod für Pflanzen und Tiere geschaffen werden kann. Da es sich um eine naturbelassene Fläche handelt, bleibt es spannend, was sich darauf in den nächsten Monaten und Jahren entwickeln wird.

In der Flur von Thalhausen, Mühlbergstraße, kurz vor der Abzweigung nach Rudersberg, befindet sich eine kleine strukturreiche gemeindliche Fläche mit Büschen, Hochstauden, ein paar kleinen Bäumen, sowie einen begrenzten Bereich mit Streuobstbäumen. Auf diesem Grundstück breiteten sich Brennessel aus und im Laufe der Jahre reduzierten diese so die Artenvielfalt an Wildblumen und Gräsern. Im Frühjahr des letzten Jahres hatte sich die Altomünsterer Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsgruppe „Plan A“ deshalb zum Ziel gesetzt, diese Fläche im Laufe des Jahres wieder ökologisch aufzuwerten.

Als ersten Schritt wurde eine Projektgruppe gebildet und für die augenscheinliche Beurteilung des Areals ein Termin vor Ort vereinbart. Dabei wurde schnell klar, dass weitere fachkundige Unterstützung für landschaftspflegerischen Maßnahmen notwendig sei. Zu einem Folgetermin wurden deshalb

Gärtnermeister Peter Heinrich von der Marktgemeinde Altomünster und eine Vertreterin der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Dachau eingeladen. Nach dem Treffen stand fest, dass eine Bearbeitung der Fläche ökologisch sehr sinnvoll wäre. Zur Bestimmung des Nährstoffgehalts im Boden wurden Proben für eine chemische Untersuchung entnommen.

Was sich durch die Ausbreitung der Brennessel bereits als Indikator angedeutet hatte, wurde durch das Ergebnis aus den Bodenproben bestä-



tigt: Der vorhandene Lössboden hat einen zu hohen Nährstoffgehalt für eine ökologische Vielfalt. Ein starker Brennesselwuchs gilt allgemein als Anzeichen für einen stickstoffreichen Boden. Die buntesten und vielfältigsten Artengemeinschaften hingegen sind auf nährstoffarmen Böden zu finden. Als Maßnahme kam deshalb nur ein großflächiges Abtragen von Humus und Lössboden in Frage.

Die Arbeiten wurden auf die Zeit nach der Ernte angesetzt, da erst dann Ackerflächen frei werden würden, um das abzutragende Erdreich aufzunehmen.

Ende September war es dann so weit, der Arbeitseinsatz mit freiwilligen Helfern und mit technischer Unterstützung durch schweres Arbeitsgerät konnte beginnen. Auf einer Fläche von ca. 400 qm wurde das Erdreich um einen halben Meter tief abge-

baggert sowie die Abgrenzung zu Nachbargrundstücken herausgearbeitet. Durch eine leichte Modellierung des Geländes konnte zusätzlich eine Feuchtmulde freigelegt werden, es wurde damit eine weitere Geländestruktur auf dem Areal geschaffen. Das nährstoffreiche Erdreich wurde auf Kippanhänger geladen und abtransportiert, um es auf freien Ackerflächen zu verteilen. Zur Aussaat kam eine artenreiche Wiese, deren Zusammensetzung ca. 50 Arten von heimischen Gräsern, Kräutern und Blumen beinhaltete. Ab-



Wer dazu beitragen möchte - durch die Bereitstellung eigener Flächen oder durch praktische Unterstützung in der Umsetzung - kann sich gerne an folgende E-Mail-Adresse wenden: [plan.a.altomuenster@gmail.com](mailto:plan.a.altomuenster@gmail.com) Stichwort: „Landschaftlicher Dialog“. Die Klimaschutzgruppe Plan A freut sich über jeden Kontakt und ist zugleich auch auf Facebook und Instagram vertreten.



**Petra Mählich**  
Heilpraktikerin

Hechthof 1, 85250 Altomünster,  
08254/995079, 0173/4606186

---

Therapieschwerpunkte:  
Hormonersatztherapie,  
Pflanzenheilkunde, Ohr-  
akupunktur, Taping, u. v. a.

Hans  
Leopold



**85250 Altomünster**  
Teufelsberg 1  
Tel. 08254 - 99 56 34  
Fax 08254 - 99 56 35  
Mob. 0172 - 14 75 299

**Schlüsselfertiges Bauen**  
Innen- & Außenputz  
Hallen- & Fahrhilobau  
Kranverleih  
Hochbau

## MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

**KOSTENLOSE LIEFERUNG.**

**Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.**  
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.  
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780



St. Alto Birgitten Apotheke  
Bahnhofstraße 8  
85250 Altomünster

**DR. SCHULTES**  
A P O T H E K E

# Kursangebote und Veranstaltungen der VHS

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: [www.vhs-altomuenster.de](http://www.vhs-altomuenster.de) und im Kulturspiegel.

## April - Mai 2021

### Führungen / Exkursionen

Alpakas im Weilachtal / So. 18.04.2021  
 Ortsführung Markt Altomünster / Sa. 10.04.2021  
 Ortsführung Markt Altomünster / Sa. 08.05.2021  
 Die bayerische Garnele - Exkursion mit Verköstigung / Sa. 15.05.2021  
 Feuer in der Stadt! / Fr. 23.04.2021  
 Dem Frühling auf der Spur / Sa. 24.04.2021  
 Dachauer Stolpersteine - Personen und Geschichten hinter den Gedenksteinen und Straßennamen / Sa. 24.04.2021  
 900 Jahre Kloster Scheyern / Sa. 24.04.2021  
 Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht / Do. 29.04.2021  
 Bummeln und Geschichte er-

leben: Ein Spaziergang durch Gern / Fr. 30.04.2021  
 Münchner Altstadtführung / Fr. 07.05.2021  
 Unberührte Natur erleben - Wanderung im Weilachtal / So. 16.05.2021  
 Bummeln und Geschichte erleben:

Ein Spaziergang durch Berg am Laim / Fr. 21.05.2021  
 Vollmond Führung nach Hinterkaifeck / So. 23.05.2021

### Entspannung / Gymnastik / Sport / Tanz / Gesundheit

Pilates / Mo. 12.04.2021  
 ZENbo Balance / Do. 15.04.2021  
 Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung / Mo. 10.05.2021  
 Rückenfit - Rückenkräftigung / Mi. 12.05.2021  
 Tai Chi / Mi. 26.05.2021  
 Tai Chi / Mo. 31.05.2021  
 „Fortlaufende Kurse“ finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

### Kultur / Literatur / Vorträge

Wasser - unser Lebenselixir / Mi. 14.04.2021  
 „QiGong auf Bayrisch“ Wohl-

ühlworkshop mit Praxis und Theorie / 17.04.2021  
 Säulen- und Spalierobst, nicht nur für kleine Gärten / Mo. 26.04.2021  
 Bibliotheken - Quellen des Wissens und der Erbauung / Fr. 30.04.2021  
 Klimakrise - time is running out / Mi. 19.05.2021

### Ernährung / Kochen / Getränke

Fermentieren - Lebensmittel natürlich haltbar machen / Sa. 10.04.2021  
 Wir backen ein Muttertagsherz ab 6 Jahre / Sa. 08.05.2021  
 Brezenseminar / Sa. 10.04.2021  
 Party- und Grillgebäck / Sa. 24.04.2021  
 Schnelle Pfannengerichte / Mi. 28.04.2021  
 Japanisch kochen / Di. 18.05.2021

### Hobby / Freizeit

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 13.04.2021  
 Naturseifen selbst gemacht / Fr. 16.04.2021  
 Bienenwachstücher - die

nachhaltige Alternative zur Frischhaltefolie / Do. 22.04.2021  
 Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 11.05.2021  
 Gedrechselte Kerzenständer oder Blumenvasen / Sa. 17.04.2021  
 Salatbesteck oder Löffel aus Holz / Sa. 15.05.2021  
 Schneide- oder Servierbrett / Sa. 29.05.2021

### EDV / Beruf / Schule

Smartphone - Fit für den digitalen Alltag / Dienstag 11.05.2021

### Musikunterricht

Gitarre für Party und Lagerfeuer / Mi. 05.05.2021  
 Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

### Sprachen

Ständig laufende Kurse: Deutsch für Migranten Anfängerkurs / Mo. u. Di. 18.15 - 19.15 Uhr  
 Deutsch für Migranten Fortgeschrittenenkurs / Mo. u. Di. 17.00 - 18.00 Uhr

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

**HANRIEDER**  
Bestattung geht auch anders



**NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.**

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

[hanrieder.de](http://hanrieder.de)



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern**  
*frohe Ostern!*  
**Bleiben Sie gesund!**  
 Ihr Team der Dachauer Nachrichten



**Willkommen daheim.**

[www.Dachauer-Nachrichten.de](http://www.Dachauer-Nachrichten.de)

**Stadtwerke Dachau**

**In Stadt und Land für Sie präsent.**

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter [www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)

**Ihre Lebensqualität ist unser Job!**  
[www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)

